

RS Vwgh 1976/9/29 0356/76

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 29.09.1976

Index

20/01 Allgemeines bürgerliches Gesetzbuch (ABGB)

32/02 Steuern vom Einkommen und Ertrag

Norm

ABGB §1231;

EStG 1972 §34;

1. ABGB § 1231 gültig von 01.01.1812 bis 31.12.2009 aufgehoben durch BGBl. I Nr. 75/2009
1. EStG 1972 § 34 gültig von 23.01.1992 bis 31.12.2018 aufgehoben durch BGBl. I Nr. 61/2018
2. EStG 1972 § 34 gültig von 07.08.1987 bis 22.01.1992 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 380/1987
3. EStG 1972 § 34 gültig von 22.12.1984 bis 06.08.1987 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 531/1984
4. EStG 1972 § 34 gültig von 14.12.1983 bis 21.12.1984 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 587/1983
5. EStG 1972 § 34 gültig von 01.01.1983 bis 31.12.1982 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 243/1982
6. EStG 1972 § 34 gültig von 27.11.1982 bis 13.12.1983 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 570/1982
7. EStG 1972 § 34 gültig von 01.03.1982 bis 26.11.1982 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 111/1982
8. EStG 1972 § 34 gültig von 20.12.1980 bis 28.02.1982 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 563/1980
9. EStG 1972 § 34 gültig von 01.07.1978 bis 19.12.1980 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 280/1978
10. EStG 1972 § 34 gültig von 30.12.1977 bis 30.06.1978 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 645/1977
11. EStG 1972 § 34 gültig von 09.08.1974 bis 29.12.1977 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 469/1974
12. EStG 1972 § 34 gültig von 13.12.1972 bis 08.08.1974

Rechtssatz

Gem § 1231 ABGB obliegt es den Eltern des Bräutigams in eben der Art, in welcher die Eltern der Braut schuldig sind, ihr ein Heiratsgut auszusetzen, ihm eine ihrem Vermögen angemessene Ausstattung zu geben. Das Gesetz verweist dabei ausdrücklich auf die von der Bestellung des Heiratsgutes handelnden §§ 1220 bis 1223. Für die Rechtspflicht, ein Heiratsgut zu geben, sind nach der ständigen Rechtsprechung der Zivilgerichte die Verhältnisse im Zeitpunkt der Eheschließung maßgebend (vgl E 15.10.1974, 1269/74, VwSlg 4735 F/1974). Gem Paragraph 1231, ABGB obliegt es den Eltern des Bräutigams in eben der Art, in welcher die Eltern der Braut schuldig sind, ihr ein Heiratsgut auszusetzen, ihm eine ihrem Vermögen angemessene Ausstattung zu geben. Das Gesetz verweist dabei ausdrücklich auf die von der Bestellung des Heiratsgutes handelnden Paragraphen 1220 bis 1223, Für die Rechtspflicht, ein Heiratsgut zu geben, sind nach der ständigen Rechtsprechung der Zivilgerichte die Verhältnisse im Zeitpunkt der Eheschließung maßgebend (vergleiche E 15.10.1974, 1269/74, VwSlg 4735 F/1974).

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1976:1976000356.X01

Im RIS seit

29.09.1976

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at